

Das Stipendium im Überblick

Das Theodor-Laymann-Stipendium wird an bedürftige Studierende des Masterstudiengangs Chemie vergeben, die keine anderen staatlichen Zuwendungen wie z. B. BAföG erhalten. Das Stipendium wird für sechs Monate im Rahmen der Bearbeitungszeit der Masterarbeit gewährt. Die Förderungswürdigkeit der Studierenden bestimmt sich nach der Studienleistung und sozialen Gesichtspunkten. Die Höhe des Stipendiums orientiert sich an der Düsseldorfer Tabelle und betrug zuletzt 735 Euro pro Monat.

Über die Vergabe des Stipendiums entscheidet ein Auswahlgremium, welches mit zwei Hochschullehrern und einem studentischen Vertreter der Chemie sowie einem Angehörigen der Universitätsverwaltung besetzt ist.

Die Bewerbungsphase für das Stipendium beginnt am 1. Januar jeden Jahres und endet am 28. Februar, sodass die Förderung zum Sommersemester und somit zum Start der Masterarbeit beginnen kann.